Hinweise für Autorinnen und Autoren

Die wissenschaftliche Vierteljahreszeitschrift „Medien & Kommunikationswissenschaft“ (bis Ende 1999 „Rundfunk und Fernsehen – Zeitschrift für Medien- und Kommunikationswissenschaft“) wird seit 1953 vom Hans-Bredow-Institut herausgegeben und redaktionell betreut. Die Zeitschrift ist ein interdisziplinäres Forum für theoretische und empirische Beiträge aus der gesamten Medien- und Kommunikationswissenschaft. Für die Publikation in „Medien & Kommunikationswissenschaft“ kommen wissenschaftliche Beiträge in Betracht, die:

- ein Moment originärer theoretischer Leistung beinhalten bzw. einen theoretisch weiterführenden Argumentationsgang bieten;
- Befunde zu einem ausgewiesenen Problem von theoretischer oder medienpraktischer Relevanz darstellen;
- innerhalb eines wissenschaftlichen Diskurses Position beziehen und die Diskussion voranbringen können oder
- Literatur bzw. ausgewählte Literatur zu bestimmten Problemstellungen systematisch und vergleichend zusammenfassen und eine Übersicht über den Stand der Theorie und/oder Empirie geben.

Die Redaktion bietet außerdem die Möglichkeit zur Stellungnahme und Erwiderung zu publizierten Beiträgen. Stellungnahmen und Erwiderungen, die den in „Medien & Kommunikationswissenschaft“ üblichen inhaltlichen und formalen Standards entsprechen und geeignet sind, die wissenschaftliche Diskussion zu fördern, werden im nächstmöglichen Heft publiziert. Die Redaktion räumt dabei dem Autor bzw. der Autorin des Beitrages, auf den sich die Stellungnahme bezieht, die Möglichkeit einer Erwiderung ein.

Manuskripte, die zur Publikation in „Medien & Kommunikationswissenschaft“ eingereicht werden, dürfen *nicht anderweitig veröffentlicht* sein und bis Abschluss des Begutachtungsverfahrens *nicht anderen Stellen zur Veröffentlichung angeboten* werden.

Im Sinne der Förderung des wissenschaftlichen Diskurses und der kumulativen Forschung sowie der Qualitätssicherung legt die Redaktion bei der Begutachtung von Beiträgen besonderen Wert darauf, dass größtmögliche Transparenz hinsichtlich der verwendeten Daten hergestellt wird. Autorinnen und Autoren empirischer Beiträge verpflichten sich mit der Einreichung des Manuskripts, dass sie die Art und Weise der Datenerhebung bzw. den Zugang zu Datenbeständen, die von Dritten (z. B. Datenbanken) zur Verfügung gestellt worden sind, ausreichend dokumentieren, um so die Voraussetzungen für Sekundäranalysen und Replikationen zu schaffen. Zugleich erklären sie sich bereit, die verwendeten Daten bei wissenschaftlich begründeten Anfragen im Rahmen der jeweils gegebenen Möglichkeiten für weitere Analysen zur Verfügung zu stellen.

Im Hinblick auf eine transparente Dokumentation des methodischen Vorgehens entwickeln sich zunehmend standardisierte Kriterienkataloge. Dies ist in der Kommunikationswissenschaft insbesondere für die standardisierte Inhaltsanalyse der Fall. Aufsätze, in denen standardisierte Inhaltsanalysen dargestellt werden, sollten folgende Angaben enthalten: Grundgesamtheitsdefinition, Stichprobendesign, Aufgreifkriterium (inkl. Angabe der Identifikationsreliabilität), Design des Reliabilitätstests (Art der Reliabilitätsberechnung, Art der Stichprobe und Stichprobenumfang, Zeitpunkt, Zahl der Codierer, Begründung der Koeffizientenwahl), Zahl der bei der Codierung eingesetzten Codierer, Zahl der Ausprägungen und vorzugsweise zufallskorrigierte Reliabilitätskoeffizienten für alle dargestellten Variablen, Bewertung und Konsequenzen des Reliabilitätstests. Aufsätze, in denen andere Methoden dargestellt werden, sollten sich in diesem Sinne an den der jeweiligen Methode entsprechenden Kriterien orientieren.

DOI: 10.5771/1615-634X-2017-2-476

https://doi.org/10.5771/1615-634X-2017-2-476 https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY

Formalien:

- Manuskripte sind der Redaktion im Word-Format per E-Mail zuzuschicken.
- Da die eingereichten Manuskripte anonymisiert begutachtet werden, sind zwei Titelblätter erforderlich: eines mit Angabe des Titels und der Namen und Anschriften der Autorinnen und Autoren, eines ohne Anführung der Namen und Adressen. Das Manuskript selbst darf keine Hinweise auf die Autorinnen und Autoren enthalten.
- Beizufügen ist eine *kurze Zusammenfassung* des Beitrags (max. 15 Zeilen), die dem Leser als selbständiger Text einen hinreichenden Eindruck vom Inhalt des jeweiligen Beitrags vermittelt.
- Der Umfang der Beiträge darf *20 Manuskriptseiten* (55.000 Buchstaben inkl. Leerzeichen) nicht überschreiten.
- *Gliederung* des Textes: Jedes Kapitel und Unterkapitel sollte mit einer Überschrift (in Dezimalzählung) versehen sein.
- *Hervorhebungen* im Text sind kursiv oder fett zu kennzeichnen.
- *Hinweise und Literaturbelege* sollen erfolgen durch Angabe von Autor, Erscheinungsjahr und Seitenziffer im fortlaufenden Text – z. B.: . . . (Müller 1990: 37) . . . –, wobei der vollständige bibliographische Nachweis über ein *Literaturverzeichnis* im Anschluss an den Beitrag ermöglicht wird.
- Aufgrund der in verschiedenen Fachtraditionen unterschiedlichen Zitierregeln gibt M&K für das *Literaturverzeichnis* keine bestimmte Variante vor. Die einzige Vorgabe besteht darin, dass alle erforderlichen Literaturangaben vorhanden sind und dass diese für das gesamte Manuskript konsistent gestaltet werden.

Über eine Annahme des Manuskripts und den Zeitpunkt der Veröffentlichung entscheidet die Redaktion auf der Grundlage mehrerer Gutachten. Dem/der Autor/in wird die Redaktionsentscheidung schriftlich mitgeteilt. Im Falle einer Entscheidung für Überarbeitung, Neueinreichung oder Ablehnung legt die Redaktion die Gründe für ihre Entscheidung offen. Dazu werden die anonymisierten Gutachten, evtl. auch nur in Auszügen, zugesandt. Das Begutachtungsverfahren ist in der Regel sechs Wochen nach Eingang des Manuskripts abgeschlossen; falls die Begutachtung längere Zeit erfordert, werden die Autor/inn/en benachrichtigt.

Von jedem Originalbeitrag werden *20 Sonderdrucke* kostenlos zur Verfügung gestellt. Weitere Sonderdrucke können bei Rückgabe der Fahnenkorrektur an die Redaktion schriftlich gegen Rechnung bestellt werden.

Verlag und Redaktion haften nicht für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Mit der Annahme eines Manuskripts erwirbt der Verlag von den Autorinnen und Autoren alle Rechte, insbesondere auch das Recht der weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken im Wege des fotomechanischen oder eines anderen Verfahrens.

Herausgeber:
Hans-Bredow-Institut, vertreten durch das Direktorium Prof. Dr. Uwe Hasebrink und Prof. Dr. Wolfgang Schulz
Schriftleitung:
Christiane Matzen, M.A. (ViSdP), Hans-Bredow-Institut | Rothenbaumchaussee 36 | 20148 Hamburg
Telefon 040/450217-41 | E-Mail c.matzen@hans-bredow-institut.de

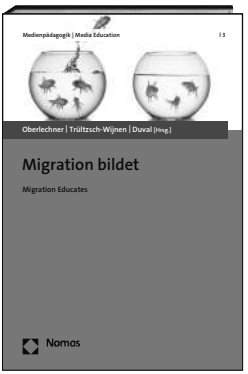
https://doi.org/10.5771/1615-634X-2017-2-476 https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY

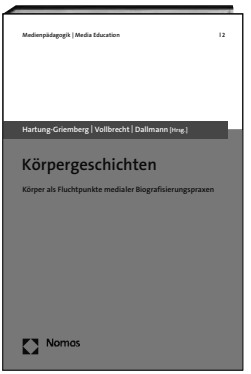
Druck und Verlag:
Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG | Waldseestraße 3-5 | 76530 Baden-Baden,
Telefon 07221/2104-0 | Fax 07221/2104-27
Anzeigen:
sales friendly Verlagsdienstleistungen | Siegburger Str. 123 | 53229 Bonn
Telefon 0228/978980 | Fax 0228/9789820 | E-Mail roos@sales-friendly.de
Urheber- und Verlagsrechte:
Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags.
Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht die Meinung der Herausgeber/Redaktion wiedergeben. Unverlangt eingesendete Manuskripte – für die keine Haftung übernommen wird – gelten als Veröffentlichungsvorschlag zu den Bedingungen des Verlages. Es werden nur unveröffentlichte Originalarbeiten angenommen. Die Verfasser erklären sich mit einer nicht sinnentstellenden redaktionellen Bearbeitung einverstanden.
Der Nomos Verlag beachtet die Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. zur Verwendung von Buchrezensionen.
Erscheinungsweise: viermal jährlich
Bezugspreis 2017: Jahresabonnement inkl. Onlinezugang (Privat) 128,-- €, für Studierende (jährliche Vorlage einer Studienbescheinigung erforderlich) 70,-- € ; Institutionspreis inkl. Onlinezugang 209,-- €; Einzelheft 35,-- €.
Alle Preise verstehen sich inkl. MWSt, zzgl. Vertriebskostenanteil.
Jährlich kann ein Sonderheft erscheinen, das nach Umfang berechnet und den Abonnenten des laufenden Jahrgangs mit einem Nachlass von 25 % des jeweiligen Ladenpreises geliefert wird. Bei Nichtgefallen kann das Sonderheft innerhalb einer Frist von 3 Wochen zurückgegeben werden. Bestellungen nehmen entgegen: der Buchhandel und der Verlag; Kündigung: Drei Monate vor Kalenderjahresende. Zahlungen jeweils im Voraus an: Nomos Verlagsgesellschaft, Postbank Karlsruhe, Konto 73636-751 (BLZ 66010075), IBAN DE07 6601 0075 0073 6367 51, BIC PBNKDEFF und Stadtsparkasse Baden-Baden, Konto 5-002266 (BLZ 66250030), IBAN DE05 6625 0030 0005 0022 66, BIC SOLADES1BAD.

ISSN 1615-634X

https://doi.org/10.5771/1615-634X-2017-2-476 https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY

Medienpädagogik | Media Education





Migration bildet

Migration Educates

Herausgegeben von Prof. Dr. Manfred Oberlechner, Prof. Dr. Christine W. Trültzsch-Wijnen und Prof. Dr. Patrick Duval

2017, Band 3, ca. 402 S., brosch., ca. 75,– €
ISBN 978-3-8487-3327-9
eISBN 978-3-8452-7667-0
Erscheint ca. Juni 2017
nomos-shop.de/27847

Dieser Band beschäftigt sich aus interdisziplinärer und vor allem migrations- und medienpädagogischer Perspektive mit unterschiedlichen Relationen von Migration und Bildung sowie daraus folgenden Konsequenzen für die pädagogische Praxis. Er ist das Ergebnis einer internationalen und interdisziplinären Tagung an der Pädagogischen Hochschule Salzburg Stefan Zweig.

Körpergeschichten

Körper als Fluchtpunkte medialer Biografisierungspraxen

Herausgegeben von Prof. Dr. Anja Hartung-Griemberg, Prof. Dr. Ralf Vollbrecht und Christine Dallmann, M.A.

2017, Band 2, ca. 250 S., brosch., ca. 49,– €
ISBN 978-3-8487-3629-4
eISBN 978-3-8452-7964-0
Erscheint ca. Juni 2017
nomos-shop.de/28544

Heranwachsende lernen früh, mit medialen Körpercodes umzugehen und diese als Teil einer fortwährenden Erzählung des Selbst zu integrieren. Der Band akzentuiert vor diesem Hintergrund die diachrone Dimension von Prozessen der Identitätsbildung im Spannungsfeld von individuellen Körpergeschichten, kulturellen Deutungsschemata und Mediatisierungsdynamiken.

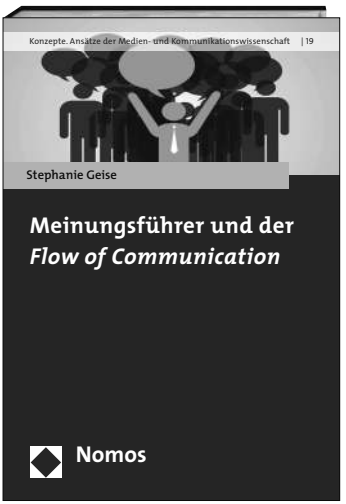
Nomos eLibrary Unser Wissenschaftsprogramm ist auch online verfügbar unter: **www.nomos-elibrary.de**

Bestellen Sie jetzt telefonisch unter (+49)7221/2104-37
Portofreie Buch-Bestellungen unter www.nomos-shop.de
Alle Preise inkl. Mehrwertsteuer

Nomos

https://doi.org/10.5771/1615-634X-2017-2-476 https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY

Reihe: Konzepte. Ansätze der Medien- und Kommunikationswissenschaft



Meinungsführer und der *Flow of Communication*

Von PD Dr. Stephanie Geise

2017, Band 19, 180 S., brosch., 24,90 €
ISBN 978-3-8487-3229-6
eISBN 978-3-8452-7589-5
nomos-shop.de/27707

Was sind Meinungsführer? Wie üben sie Einfluss aus? Mit welchen Konsequenzen? Hier gibt es aus kommunikationswissenschaftlicher Perspektive einen Überblick über das Phänomen der Meinungsführerschaft. Neben theoretischen Grundlagen und methodischen Zugängen werden empirische Befunde von den Pionierstudien bis zur aktuellen Diskussion von Online-Meinungsführerschaft verständlich aufgearbeitet.

Zur Reihe:

„Theorien mittlerer Reichweite" gehören zum theoretischen Kerninventar unseres Fachs, sie bilden die Grundlage für empirische Forschung und akademisches Interesse gleichermaßen. Die Bände der Reihe Konzepte widmen sich intensiv jeweils einem einzelnen Ansatz der Mediennutzungs- und Wirkungsforschung. Einem einheitlichen Aufbau folgend sollen sie historische Entwicklung skizzieren, grundlegende Definitionen liefern, theoretische Differenzierungen vornehmen, die Logik einschlägiger Forschungsmethoden erläutern und empirische Befunde zusammenstellen. Darüber hinaus greifen sie aber auch Kontroversen und Weiterentwicklungen auf, und sie stellen die Beziehungen zu theoretisch verwandten Konzepten her.

Unsere Lehrbuchreihe will damit nicht nur Wissenschaftlern einen soliden und gleichzeitig weiterführenden Überblick zu einem Forschungsfeld bieten, der deutlich über einen zusammenfassenden Aufsatz hinausgeht: Die Bände sollen genauso Studierenden einen fundierten Einstieg liefern, die sich für Referate, Hausarbeiten oder Abschlussarbeiten mit einem dieser Konzepte befassen.

Die Reihe Konzepte folgt einem Editionsplan, der gegenwärtig 25 Bände vorsieht, die in den nächsten Jahren sukzessive erscheinen werden. Als Autoren zeichnen fachlich bereits ausgewiesene, aber noch jüngere Kolleginnen und Kollegen, die einen frischen Blick auf die einzelnen Konzepte versprechen und sich durch ein solches Kompendium auch als akademisch Lehrende qualifizieren.

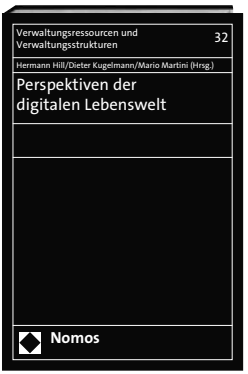
Nomos eLibrary Unser Wissenschaftsprogramm ist auch online verfügbar unter: **www.nomos-elibrary.de**

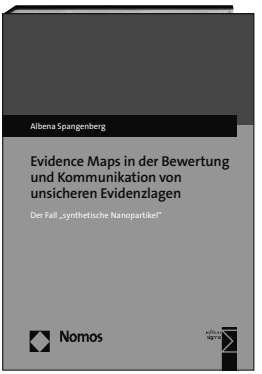
Bestellen Sie jetzt telefonisch unter (+49)7221/2104-37
Portofreie Buch-Bestellungen unter www.nomos-shop.de
Alle Preise inkl. Mehrwertsteuer

Nomos

https://doi.org/10.5771/1615-634X-2017-2-476 https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY

Aus unserem Programm





Perspektiven der digitalen Lebenswelt

Herausgegeben von Prof. Dr. Hermann Hill, Prof. Dr. Dieter Kugelmann und Prof. Dr. Mario Martini

2017, 294 S., brosch., 79,– €
ISBN 978-3-8487-4089-5
eISBN 978-3-8452-8398-2
(Verwaltungsressourcen und Verwaltungsstrukturen, Bd. 32)
nomos-shop.de/29541

IT-Trends zu erkennen und sie normativ zu flankieren, stellt den Staat vor enorme Herausforderungen. Der Tagungsband des „5. Speyerer Forums zur digitalen Lebenswelt" bündelt aktuelle Fragestellungen aus den Bereichen E-Government, Big Data, Autonomisierung und Persönlichkeitsschutz.

Evidence Maps in der Bewertung und Kommunikation von unsicheren Evidenzlagen

Der Fall „synthetische Nanopartikel"

Von Dr. Albena Spangenberg

2017, 438 S., brosch., 84,– €
ISBN 978-3-8487-4105-2
eISBN 978-3-8452-8414-9
nomos-shop.de/29639

In diesem Band werden Evidence Maps (EM) erstmals an gesundheitsrelevanten Effekten durch synthetische Nanopartikel (SNP) getestet. Es zeigt sich, dass sich die Methode zu wissenschaftlichen Standards entsprechender Bewertung und grafischer Darstellung unsicherer nanotoxikologischer Evidenzlagen gut eignet und zur Aufklärung nicht fachkundiger Entscheidungsträger beitragen kann.

Nomos eLibrary Unser Wissenschaftsprogramm ist auch online verfügbar unter: **www.nomos-elibrary.de**

Bestellen Sie jetzt telefonisch unter (+49)7221/2104-37
Portofreie Buch-Bestellungen unter www.nomos-shop.de
Alle Preise inkl. Mehrwertsteuer

Nomos

https://doi.org/10.5771/1615-634X-2017-2-476 https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY

Aus der Reihe:

Lebensweltbezogene Medienforschung: Angebote – Rezeption – Sozialisation

Erwachsenwerden als Prozess mediatisierter Sozialisation

Wie junge Menschen mithilfe online verfügbarer Informationen eigene Statusübergänge gestalten

Von Dr. Jane Fleischer

2017, Band 5, ca. 352 S., brosch., ca. 64,– €
ISBN 978-3-8487-4045-1
eISBN 978-3-8452-8344-9
Erscheint ca. Juli 2017
nomos-shop.de/29441

Die Studie analysiert, inwiefern sich junge Menschen Informationen, die sie online finden, aneignen und damit ihre eigene Entwicklung unterstützen. Damit beleuchtet sie die Mediatisierung der Sozialisation im Allgemeinen und des Erwachsenwerdens im Speziellen und schließt so eine Forschungslücke.

Wie junge Erwachsene die EU sehen und was die Medien dazu beitragen

Zur Bedeutung medienvermittelter Erfahrungen für die Entwicklung von Orientierungen gegenüber der EU

Von Mag. Dr. Christina Ortner

2015, Band 3, 333 S., brosch., 52,– €
ISBN 978-3-8487-1653-1
eISBN 978-3-8452-5688-7
nomos-shop.de/23333

Aus einer ganzheitlichen Perspektive untersucht die Studie, wie junge Erwachsene Orientierungen zur EU bilden. Sie erlaubt vielseitige Einblicke in ihre Sichtweisen zur EU, liefert Erkenntnisse zur Rolle von Medien und stellt ein evidenzbasiertes Modell erfahrungsbasierter Orientierungsbildung vor.

Nomos eLibrary Unser Wissenschaftsprogramm ist auch online verfügbar unter: **www.nomos-elibrary.de**

Bestellen Sie jetzt telefonisch unter (+49)7221/2104-37
Portofreie Buch-Bestellungen unter www.nomos-shop.de
Alle Preise inkl. Mehrwertsteuer

Nomos

https://doi.org/10.5771/1615-634X-2017-2-476 https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY